48995 - Das Becken von Al-Kauthar und der Fluss Al-Kauthar

Frage

Was ist „Al-Kauthar” und ist er speziell für den Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

„Al-Kauthar“ ist in der Sprache der Araber eine Bezeichnung, die auf ein übermäßiges Maß an Fülle und Überfluss hinweist.

Im religiösen (Kontext) hat der Begriff zwei Bedeutungen:

Die erste Bedeutung:

Dass es ein Fluss (arab. Nahr) im Paradies ist, den Allah Seinem Propheten Allahs Segen und Frieden auf ihm gegeben hat. Diese Bedeutung ist jene, die in der Ayah „Wir haben dir ja Al-Kauthar gegeben.“ (Al-Kauthar:1) gemeint ist.

Ebenso hat es der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - erklärt, wie es im Sahih Muslim (607) von Anas - möge Allah mit ihm zufrieden sein - überliefert wurde, als er sagte: „Während wir bei dem Propheten - Allahs Segen und Frieden - auf ihm waren, schlief er kurz ein und hob dann lächelnd seinen Kopf. Wir fragten ihn: „Was lässt dich lachen, o Gesandter Allahs?“ Er sagte: „Eine Surah wurde auf mich hinabgesandt." Dann las er: „Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen. Wir haben dir ja Al-Kauthar gegeben”, bis zum Ende (der Surah).“ Daraufhin sagte er: „Wisst ihr, was Al-Kauthar ist?“ Wir antworteten: „Allah und Sein Gesandter wissen es besser.“ Er sagte: „Es ist ein Fluss, den mir mein Herr versprochen hat. Darin ist viel Gutes für mich, und es ist ein Becken, zu dem meine Gemeinschaft (arab. Ummah) am Tag der Auferstehung kommen wird.“

Und bei At-Tirmidhi (3284) wird über Ibn Umar - möge Allah mit beiden zufrieden sein - berichtet, dass der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Al-Kauthar ist ein Fluss im Paradies, dessen Ränder aus Gold sind und dessen Fluss aus Perlen und Rubinen besteht (...).“ At-Tirmidhi sagte: „Ein guter und authentischer (Hadith) (arab. hasan sahih)”. Und Al-Albani stufte ihn in „Sahih Sunan At-Tirmidhi” (3/135) als authentisch ein.

Die zweite Bedeutung:

Er (Al-Kauthar) ist ein großes Becken (arab. Haud) - das Becken ist ein Sammelort für Wasser - das am Tag der Auferstehung auf dem Platz der Versammlung aufgestellt wird, und zu diesem (Becken) wird die Gemeinschaft von Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm - kommen. Dieses Becken erhält sein Wasser aus dem Fluss Al-Kauthar, welcher im Paradies ist, weshalb er als „Becken des Kauthar“ bezeichnet wird. Der Beweis dafür ist, was Muslim in seinem Sahih (4255) von Abu Dharr berichtet hat, (nämlich) dass das Becken zwei Rinnen aus dem Paradies hat, durch die (Wasser hineingegossen) wird. Aus dem Hadith geht hervor, dass das Becken in der Nähe des Paradieses liegt, sodass das Wasser aus dem Fluss, der sich im Paradies befindet, in ihn fließt, wie es Ibn Hajar - möge Allah ihm barmherzig sein - in „Al-Fath” (11/466) sagte. Und Allah weiß es am besten.

Was aber (die Frage) betrifft, ob es ausschließlich für den Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - gilt und nicht für andere Propheten, oder nicht?

Was den Fluss Al-Kauthar betrifft, dessen Wasser in das Becken gegossen wird, so wurde nichts Vergleichbares für andere als den Propheten überliefert. Allah hat seinem Propheten in der Surah damit eine besondere Gnade erwiesen, daher ist es nicht abwegig, dass er ausschließlich für unseren Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - bestimmt ist, und nicht für andere Propheten.

Was das Becken Al-Kauthar betrifft, so ist es unter den Gelehrten bekannt, dass es ausschließlich unserem Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - gehört. Dies wurde unter anderem von Al-Qurtubi in „Al-Mufhim” ausdrücklich erwähnt. Allerdings berichtete At-Tirmidhi (2367) einen

Hadith von Samurah, (in dem) er sagte: „Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Jeder Prophet hat ein Becken, und sie prahlen miteinander, wer mehr Ankömmlinge hat. Und ich hoffe, derjenige zu sein, der die meisten hat.“ Und alle Überlieferungsketten dieses Hadithes sind schwach, aber einige Gelehrte haben ihn aufgrund der Vielzahl der Überlieferungen akzeptiert, wie es Al-Albani in „As-Sahihah” (1589) getan hat. Und einige (Gelehrte) haben ihn als schwach eingestuft. Wenn der Hadith (als authentisch) bestätigt sein sollte, dann ist das, was unserem Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - vorbehalten ist, der Fluss und nicht das Becken. Falls er jedoch nicht bestätigt wird, ist es nicht abwegig, dass auch das Becken ausschließlich ihm und keinem anderen zusteht. Und Allah weiß es am besten.

Es wurde in der authentischen Sunnah die Beschreibung des Flusses, der sich im Paradies befindet, und des Beckens auf dem Platz der Versammlung am Tag der Auferstehung überliefert. Zu den Eigenschaften des Flusses Al-Kauthar, der im Paradies ist, gehören:

Was Al-Bukhari in seinem Sahih-Werk von Anas - möge Allah mit ihm zufrieden sein - überliefert, dass der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Während ich im Paradies ging, sah ich einen Fluss, dessen Ufer von Kuppeln aus hohlem Perlen bestehen. Ich fragte: 'Was ist das, O Jibril?' Er sagte: 'Das ist (der Fluss) Al-Kauthar, den dein Herr dir gegeben hat.' Er sagte: 'Der Engel schlug mit seiner Hand und der Boden des Flusses oder sein Duft war wie intensiver Moschus."

Im Musnad (12084) wird von Anas - möge Allah mit ihm zufrieden sein - überliefert, dass der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Mir wurde Al-Kauthar gegeben, und er ist ein Fluss, der auf der Oberfläche der Erde fließt. An seinen Ufern befinden sich Kuppeln aus Perlen, die nicht überdacht sind. Ich schlug mit meinen Händen auf den Boden (des Flusses), und der Boden war intensiver Moschusduft, und die Kieselsteine waren Perlen." Al-Albani stufte ihn in „As-Sahihah" (2513) als authentisch ein.

In einer (anderen) Überlieferung im Musnad (12828) wird berichtet, dass der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - über Al-Kauthar gefragt wurde. Er sagte: „Er ist ein Fluss, den mir Allah im Paradies gegeben hat. Er ist weißer als Milch und süßer als Honig. In ihm gibt es Vögel, deren Hälse wie die von Kamelen sind." Umar sagte: „Das sind sicherlich sanfte Vögel." Da sagte

der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm: „Ihre Nahrung ist noch zarter als sie, o Umar." Von Al-Albani in „Sahih At-Targhib wa At-Tarhib" (3740) als authentisch eingestuft.

Und was die Eigenschaften des Beckens betrifft, das auf der Erde des Versammlungsplatzes ist, so zählt hierzu:

Was Al-Bukhari (6093) und Muslim (4244) von Abdullah Ibn Amr - möge Allah mit beiden zufrieden sein - überlieferten, der sagte: Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Mein Becken hat die (Länge von einer) Marsch(entfernung) eines Monats. Seine Ecken sind gleichmäßig. Sein Wasser ist weißer als Milch, und sein Duft ist angenehmer als Moschus. Seine Krüge sind wie die Sterne am Himmel. Wer davon trinkt, wird niemals mehr Durst haben."

Und in Sahih Muslim (4261) von Anas - möge Allah mit ihm zufrieden sein -, der sagte: Der Prophet Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „In ihm (dem Becken) sieht man Krüge aus Gold und Silber, so zahlreich wie die Sterne am Himmel." Und in einer (anderen) Überlieferung: „Mehr als die Anzahl der Sterne am Himmel."

Und ebenfalls (in Sahih Muslim) (4256) von Thauban - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird über den Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - berichtet, dass er nach seinem Trank gefragt wurde. Er sagte: „Es ist weißer als Milch und süßer als Honig. In ihm werden zwei Rinnen aus dem Paradies verlegt, von denen eine aus Gold und das andere aus Silber ist."

Und die Überlieferungen über das Becken sind zweifellos mutawatir (d.h. in großer Anzahl überliefert) bei den Gelehrten der Hadithe des Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm. Mehr als fünfzig Gefährten haben diese Hadithe vom Propheten überliefert. Al-Hafiz Ibn Hajar erwähnte in „Fath Al-Bari" (11/468) die Namen der Überlieferer dieser Hadithe unter den Gefährten, und Al-Qurtubi sagte in „Al-Mufhim Sharh Sahih Muslim": „Es muss jeder Rechtsfähige (arab. Mukallaf) wissen und bestätigen, dass Allah - erhaben ist Er - Seinen Propheten Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm - mit dem Becken (allein) begünstigt hat, dessen Name, Beschreibung und Getränk in den authentischen, bekannten Hadithen erwähnt werden, die in ihrer Gesamtheit zu absolutem Wissen führen."

Was den Standort des Beckens (am Tag der Auferstehung) auf dem Platz der Versammlung betrifft, so gibt es unterschiedliche Auffassungen unter den Gelehrten hierbei. Einige sagen, dass er nach der Brücke (arab. As-Sirat) sein wird.

Einige Gelehrte sagten, dass es (das Becken) vor der Brücke (arab. As-Sirat) liegt, was die Mehrzahl (der Gelehrten) vertreten und was die wahrscheinlichere Ansicht ist, und Allah weiß es am besten. Denn es werden einige von denen, die zu ihm gelangen, in das (Höllen)feuer geführt. Wäre sein Standort nach der Brücke, so könnten sie es nicht mehr erreichen, da sie bereits in das (Höllen)feuer gestürzt wären - und wir suchen Zuflucht bei Allah.

Und am Ende dieser Untersuchung ist es notwendig, auf eine Angelegenheit von äußerster Wichtigkeit und Gefährlichkeit hinzuweisen, und zwar:

Nicht jeder, der der Gemeinschaft Muhammads zugehört, wird die Gnade und Ehre haben, aus dem Becken des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - zu trinken und von seiner edlen Hand (versorgt zu werden). Vielmehr erklären die Hadithe, dass es unter den Männern dieser Gemeinschaft solche geben wird, die heftig vom Becken zurückgewiesen und verstoßen werden. Wir bitten Allah um Sicherheit und Wohlbefinden. Wer sind also jene, die daraus trinken werden, und wer sind jene, die davon ferngehalten werden?

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - hat diese Frage mit einer klaren und vollständigen Antwort beantwortet, sodass kein Entschuldiger eine Ausrede hat und kein Ausweichler eine Entschuldigung. Es wurde von Muslim in seinem Sahih (367) über Abu Hurayrah überliefert, dass der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - zum Friedhof kam und sagte: „Friede sei mit euch, O Wohnstätte der Gläubigen! Und wir werden - so Allah will - euch folgen. Ich wünschte, wir könnten unsere Brüder sehen.“ Da sagten sie (die Gefährten): „O Gesandter Allahs, sind wir nicht deine Brüder?“ Er sagte: „Ihr seid meine Gefährten, aber unsere Brüder sind diejenigen, die noch nicht gekommen sind.“ Da sagten sie: „Wie wirst du diejenigen aus deiner Gemeinschaft erkennen, die noch nicht gekommen sind, o Gesandter Allahs?“ Er sagte: „Was meinst du, wenn ein Mann Pferde hätte, die eine weiße Stirn und weiße Beine haben und diese sich unter vollkommen schwarzen Pferden befänden - würde er seine Pferde nicht

erkennen?“ Sie sagten: „Doch, O Gesandter Allahs.“ Er sagte: „So werden sie mit leuchtenden Gesichtern und strahlenden Gliedmaßen aufgrund der Gebetswaschung kommen, und ich werde ihnen am Becken vorausgehen. Wahrlich, es werden Menschen von meinem Becken abgehalten werden, so wie ein verlorenes Kamel zurückgewiesen wird. Ich werde sie rufen: ‚Kommt her!‘ Dann wird gesagt werden: ‚Sie haben nach dir ihre (Religion) verändert.‘ Da werde ich sagen: ‚Weg mit ihnen! Weg mit ihnen!‘“

In Sahih Al-Bukhari (6528) und (Sahih) Muslim (4243) wird über Abu Hazim berichtet, dass er von Sahl hörte, der sagte: „Ich hörte den Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagen: 'Ich werde euch vorausgehen am Becken. Wer zu ihm gelangt, wird davon trinken und wer davon trinkt, wird nie wieder Durst haben. Und es werden Leute zu mir kommen, die ich kenne und die mich kennen, (aber) dann wird zwischen uns getrennt.'“ Abu Hazim sagte: „Nu‘man Ibn Abi ‘Ayyash hörte mich diesen Hadith erzählen und sagte: 'So hast du es so von Sahl gehört?' Ich antwortete: 'Ja.' Er sagte: 'Ich bezeuge, dass ich von Abu Sa'id Al-Khudri gehört habe, dass er hinzufügte, [dass der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte]: 'Sie gehören zu mir.' Es wird jedoch gesagt: 'Du weißt nicht, was sie nach dir getan haben.' Und ich werde sagen: ‚Weg mit ihnen! Weg mit ihnen, wer nach mir etwas (von der Religion) verändert hat.'“

In Sahih Al-Bukhari (2194) und (Sahih) Muslim (4257) wird von Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - überliefert, dass der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Bei dem, in dessen Hand meine Seele ist, werde ich gewiss einige Menschen von meinem Becken vertreiben, so wie ein Kamelhüter ein streunendes Kamel vom Becken (d.h. Wassertränken) vertreibt.“

Al-Qurtubi - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Unsere Gelehrten - möge Allah mit all ihnen barmherzig sein - sagten: Jeder, der von der Religion Allahs abfällt oder in die Religion etwas Neues einführt, das Allah nicht zufrieden stellt und nicht erlaubt hat, gehört zu denjenigen, die vom Becken vertrieben und davon ferngehalten werden. Am stärksten davon verstoßen werden jene, die sich von der Gemeinschaft der Muslime lossagen und ihren Weg verlassen, wie etwa die Khawarij, ungeachtet ihrer unterschiedlichen Strömungen. Und ebenso die Rawafid mit ihren

unterschiedlichen Irrwegen, sowie die Mu‘tazilah mit ihren verschiedenen abweichenden Lehren - und ebenso alle, die ihren Weg einschlagen oder ihnen folgen. Ebenso gehören dazu die ungerechten Herrscher, die maßlos in ihrem Unrecht und ihrer Tyrannei sind, die die Wahrheit verdunkeln, ihre Anhänger töten und erniedrigen. Auch betroffen sind jene, die offen große Sünden begehen, die Sünden verharmlosen, sowie die Leute der Abweichung, der Begierden und religiösen Neuerungen (arab. Bid’ah).“ Siehe: „At-Tadhkirah“ von Al-Qurtubi, (S. 306)

Daher obliegt es dem Diener sich anzustrengen, dem Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - zu folgen und ihm in keiner Hinsicht seiner Rechtleitung zuwiderzuhandeln, in der Hoffnung, dass Allah ihm die Ehre gewährt, aus diesem gesegneten Becken zu trinken. Andernfalls - welche Schande und Reue könnte größer sein als die Schande und Reue dessen, der vom Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - zurückgewiesen und verstoßen wird? Und sein Durst wird ihn an einen Punkt bringen, der unerträglich und nicht auszuhalten ist - (doch) dann wird ihm das Trinken von diesem kühlen, reinen Wasser verboten. Dann wird ihm zusätzlich die Strafe, die Schande und das Bedauern zuteil, durch den Ruf des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - mit der Vertreibung und der Entfernung - möge Allah uns davor bewahren. Das Vorstellen dieses (Leidens) ist bereits eine Strafe. Wie wäre es dann, wenn man es mit eigenen Augen sieht und ihm ausgesetzt ist?!

Wir bitten Allah, dass Er uns und unseren muslimischen Brüdern und Schwestern die Gnade gewährt, der Sunnah zu folgen und uns von Neuerungen in der Religion und Sünden fernzuhalten, Amin. Und alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten.

Siehe: „Al-Qiyamah Al-Kubra“ (S. 257-262), „Al-Jannah wa An-Nar“ (S. 166-167) von Shaykh ‘Umar Al-Aschqar, „Fath Al-Bari“ von Al-Hafiz Ibn Hajar (11/466).

Und Allah weiß es am besten.